



Sektion Bern

Touring Club Schweiz

Thunstrasse 61
Postfach 310
3000 Bern 6
www.sektionbe.tcs.ch

Tel +41 31 356 34 56
Fax +41 31 356 34 60
sektionbe@tcs.ch

Medienmitteilung

Bern, 14.05.2022, 12:00

Delegiertenversammlung der TCS Sektion Bern vom 14. Mai 2022 in Köniz

Die TCS Sektion Bern organisiert sich neu

Im 96. Lebensjahr gibt sich die Sektion Bern des TCS neue Strukturen: die Delegiertenversammlung beschloss mit grosser Mehrheit die Fusion mit vier von fünf bisher selbständigen Untersektionen. Die schlankeren Strukturen schaffen wichtige Voraussetzungen für noch mehr Engagement rund um alle Mobilitätsfragen.

Mit rund 135'000 Mitgliedern ist die Sektion Bern des TCS der grösste Mobilitätsverein im Kanton Bern. Rund 4/5 der Mitglieder, die den bisherigen Landesteilen (Untersektionen) Bern-Mittelland, Berner Oberland, Ob- und Nidwalden, Ob- und Nid Aargau und Emmental angehören, haben an ihren Hauptversammlungen vom 28. April 2022 die Fusion mit der Sektion Bern beschlossen. Die Delegiertenversammlung der Sektion Bern hat heute ebenfalls zugestimmt. Nicht fusioniert hat der TCS Landesteil Bern-Seeland.

Die bisherigen Landesteile werden neu als Regionen mit allen gewohnten Leistungen weitergeführt, dies aber ohne aufwändigen Status als selbständige Vereine.

Aus Mitgliedersicht ändert sich also nichts: die vielfältigen Leistungen und die bewährten Standorte im Kantonsgebiet werden beibehalten und weiterentwickelt. Die Jahresbeiträge aller Mitgliederkategorien bleiben unverändert.

Präsident Christoph Erb nannte in seinem Jahresbericht verschiedene dringende Verkehrsvorhaben im Kanton, die zügig angepackt und rasch umgesetzt werden sollten. Dazu gehören die Umfahrungen Burgdorf-Oberburg-Hasle und Aarwangen, die Sanierung des Knotens Wankdorf, oder verschiedene Ausbauten entlang der A6 und A1. Projekte, die nota bene auch dem öffentlichen Verkehr und dem Fuss- und Veloverkehr entscheidende Verbesserungen bringen, wie Erb unterstrich. Er plädierte für eine situationsgerechte, faktenbasierte Ausscheidung von siedlungs- und verkehrsorientierten Strassen. Auf verkehrsorientierten Strassen soll innerorts grundsätzlich an der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h festgehalten werden.

Die freie Wahl der jeweils bestgeeigneten Mobilitätsmittel muss auch künftig im Zentrum des TCS-Engagements stehen.

Kontakt

Christoph Erb, Präsident, TCS Bern, 079 215 34 66, christoph.erb@solnet.ch
Markus Brunner, Geschäftsführer, TCS Bern, 079 291 20 39, markus.brunner@tcs.ch